

Information nach Artikel 13 Datenschutzgrundverordnung

Mit den nachfolgenden Informationen geben wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und der Ihnen nach DSGVO (Stand 25.05.2018) zustehenden Rechte.

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten der Uniklinik:

Universitätsklinikum Ulm, Datenschutzbeauftragter
Albert-Einstein-Allee 29
89081 Ulm
Tel. 0731 500-69290
Mail: dsb.ukl@uniklinik-ulm.de

Datenverarbeitung zur Vertragserfüllung

Wir verwenden grundsätzlich nur die Daten, die für die Vereinbarung, Beantragung, Organisation, Durchführung und Kostenabwicklung der EMIL-Qualifizierungen erforderlich sind: Namen aller teilnehmenden Personen, so wie Name der Einrichtungsleitung, Einrichtung und Träger der Einrichtung, Berufsbezeichnung, Funktion in der Einrichtung, (Dienst-) Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse. Wir verarbeiten die erhobenen Daten gem. Art. 6 Abs. 1 lit.b DSGVO zum Zweck der Vertragserfüllung. Die Vertragspartner informieren alle Teilnehmer und vom Vertragsabschluss Betroffenen über die oben genannte Art und Umfang der Datenerfassung und Datenverarbeitung.

Speicherdauer / Kriterien zur Festlegung der Speicherdauer

Wir verarbeiten und speichern personenbezogenen Daten grundsätzlich nur solange, wie es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Danach werden diese Daten regelmäßig gelöscht, es sei denn, ihre Weiterverarbeitung/Speicherung ist aufgrund rechtlicher, z. B. steuerrechtlicher Vorschriften notwendig. Die vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen grundsätzlich zehn Jahre.

Datenempfänger

Innerhalb des Universitätsklinikums erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen. Eine Finanzierung über das Präventionsgesetz erfordert die Weitergabe der Anmelde Daten an den Antragsempfänger (z.B. Krankenkasse, Wohlfahrtsverbände). Einsichtnahme Dritter: Die BW-Stiftung gGmbH (Kriegsbergstraße 42, 70174 Stuttgart) ist im Rahmen von Finanzprüfungen zur Einsichtnahme in die abrechnungsbezogenen Unterlagen berechtigt, in denen ein Teil der o.g. personenbezogenen Daten abgebildet ist.

Rechte der betroffenen Person

Betroffene Personen haben das Recht auf Auskunft über die sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung unrichtiger Daten oder auf Löschung, sofern einer der in Art.17 DSGVO genannten Gründe vorliegt, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden. Es besteht zudem das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, wenn eine der in Art.18 DSGVO genannten Voraussetzungen vorliegt und in den Fällen des Art. 20 DSGVO das Recht auf Datenübertragbarkeit. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an das ZNL: emil-akademie@znl-ulm.de

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO i. V. m. § 19 BDSG), wenn sie der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt. Das Beschwerderecht kann insbesondere bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat des Aufenthaltsortes oder des Arbeitsplatzes der betroffenen Person oder des Ortes des mutmaßlichen Verstoßes geltend gemacht werden. Wenden Sie sich bei Beschwerden bitte an den Datenschutzbeauftragten der Uniklinik (s.o.)